

# DAS IOL-VIP SYSTEM

## Die neue Hilfe bei trockener Makulaerkrankung



Sicht mit einem gesunden Auge



Sicht mit einem an AMD erkrankten Auge

Die trockene altersbedingte Makuladegeneration (AMD) ist die häufigste Erkrankung der Makula. Die Makula ist der Bereich des zentralen Sehens. Erkrankt dieser Bereich nimmt das zentrale Sehvermögen stetig ab. Im Gegensatz zur feuchten AMD kann die trockene AMD bis heute nicht erfolgreich therapiert werden. Seit kurzem gibt es jedoch eine Methode, die betroffenen Patienten helfen kann, wieder besser zu sehen: Das IOL-VIP System.

Das IOL-VIP System wurde entwickelt, um die zentrale Sehschärfe bei Patienten mit

trockener Makulaerkrankung zu verbessern. Es besteht aus zwei kleinen Linsen, die zusammen in das Auge implantiert werden (siehe Grafik).

In Kombination arbeiten diese beiden Linsen wie ein kleines galileisches Teleskop, das die Bilder vergrößert. Zudem leiten sie das Bild von der erkrankten Stelle der Makula (meist im Zentrum) an eine weniger geschädigte Stelle am Rande der Makula um. Dieser Bereich soll dann die Funktion des erkrankten Gewebes übernehmen, so dass die Sicht des Patienten deutlich verbessert werden kann.

## Der Verlauf der Behandlung

Vor der Operation überprüft der Augenarzt in den Voruntersuchungen detailliert, ob das IOL-VIP System für den Patienten geeignet ist. Zur genauen Beurteilung des Verbesserungspotentials werden die Auswirkungen der OP vorher mit einer Simulatorbrille überprüft. Dabei wird nach den Bereichen in der Peripherie der Makula gesucht, die nicht geschädigt sind und sich noch sinnvoll nutzen lassen. Nach mehrwöchigen Übungen mit dieser Spezialbrille kann der Augenarzt bereits sehr gut abschätzen, wie das OP-Ergebnis voraussichtlich ausfallen wird und ob eine Implantation im Einzelfall tatsächlich sinnvoll und erfolgsversprechend ist.

Bringt der Patient alle Voraussetzungen für die Operation mit, kann das IOL-VIP System implantiert werden. Eine wich-

tige Voraussetzung ist die Bereitschaft des Patienten, in den Wochen vor und nach der Operation unter fachkundiger Anleitung das „neue Sehen“ mit der Peripherie seiner Makula zu erlernen und zu trainieren.

Die Operation dauert ca. 45 Minuten und erfolgt ambulant. An die Operation schließt sich ein mindestens 8-wöchiges Übungsprogramm an, das das OP-Ergebnis optimieren und stabilisieren soll.

Die Resultate der Behandlung sind bisher ausgesprochen gut. Das IOL-VIP System kann Patienten mit trockener Makulaerkrankung erstmals eine merkliche Verbesserung ihres Sehens und somit ihrer Lebensqualität bieten.



Simulatorbrille zur Überprüfung des voraussichtlichen Sehergebnisses



### » Kontakt «

AugenPraxisKlinik  
Dr. med. Sylvia Paulig  
Schweriner Str. 1b  
03046 Cottbus  
Tel.: 0355 7975 14  
Fax: 0355 28895 65  
E-Mail: praxis@augenpraxisklinik-cottbus.de

